Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.10.2014 *Versionsnummer 3* *überarbeitet am: 17.10.2014*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

· ***Erstellungsdatum/Erstausgabe:*** 13.07.2010
· ***1.1 Produktidentifikator***

· ***Handelsname: LKE 2010***
· ***1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird***
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· ***Verwendung des Stoffes / des Gemisches:*** Abbeizmittel

· ***1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt***
· ***Hersteller / Lieferant:***
In Deutschland:

Ambratec GmbH
Carl-Zeiss-Straße 43
D-55129 Mainz-Hechtsheim
Tel.: +49 (0) 6131 - 58 393-0
Fax: +49 (0) 6131 - 58 393-56

In Österreich:

Ambratec GmbH
Gewerbegebiet - Salzweg 15
A-4894 Oberhofen am Irrsee
Tel.: +43 (0) 6213 - 69969
Fax: +43 (0) 6213 - 6996920

· ***E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:*** sdb@csb-online.de

· ***Auskunftgebender Bereich:*** Abteilung Produktsicherheit - Herr Winkel
· ***1.4 Notrufnummer:***
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Mainz · Tel.: +49 (0) 6131 / 19 24 0
In der Schweiz:
Toxikologisches Informationszentrum, CH-8032 Zürich
TOX NOTRUF +41 (0) 44-251-51-51
In Österreich:
Vergiftungs-Informations-Zentrale, A-1090 Wien, Tel: 01-40643430

*

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· ***2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs***
· ***Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

GHS02 Flamme

Flam. Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

GHS07

Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· ***Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG***

Xi; Reizend

R36: Reizt die Augen.

F+; Hochentzündlich

R12: Hochentzündlich.

R66-67: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
· ***Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:***
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.
Vorsicht! Behälter steht unter Druck.
Wirkt narkotisierend.
Hautkontakt und das Einatmen von Aerosolen/Dämpfen sollte vermieden werden.
· ***Klassifizierungssystem:***
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
· ***2.2 Kennzeichnungselemente***
· ***Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

(Fortsetzung von Seite 1)

· ***Gefahrenpiktogramme***

GHS02 GHS07

· ***Signalwort*** Gefahr

· ***Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:***
Aceton

· ***Gefahrenhinweise***
H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· ***Sicherheitshinweise***
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· ***Zusätzliche Angaben:***
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1).
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

· ***2.3 Sonstige Gefahren;***

· ***Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung***

· ***PBT:*** Nicht anwendbar.

· ***vPvB:*** Nicht anwendbar.

*
ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· ***3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische***

· ***Beschreibung:*** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· ***Gefährliche Inhaltsstoffe:***		
CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Indexnummer: 603-019-00-8	Dimethylether F+ R12 Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	25 - 50%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8	Aceton Xi R36; F R11 R66-67 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	25 - 50%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Indexnummer: 607-025-00-1	n-Butylacetat R10-66-67 Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	10-20%
CAS: 107-98-2 EINECS: 203-539-1 Indexnummer: 603-064-00-3 Reg.nr.: 01-2119457435-35-XXXX	1-Methoxy-2-propanol R10-67 Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	2,5-10%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.10.2014 *Versionsnummer 3* *überarbeitet am: 17.10.2014*

Handelsname: LKE 2010

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 112-34-5 EINECS: 203-961-6 Indexnummer: 603-096-00-8	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Xi R36 Eye Irrit. 2, H319	2,5-10%
CAS: 108-94-1 EINECS: 203-631-1 Indexnummer: 606-010-00-7	Cyclohexanon Xn R20 R10 Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332	2,5-10%

· ***zusätzl. Hinweise:*** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

· ***Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004/EG:***	
aromatische Kohlenwasserstoffe, nichtionische Tenside	< 5%
Konservierungsmittel, METHYLISOTHIAZOLINONE, METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· ***4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen***
· ***Allgemeine Hinweise:***
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
· ***nach Einatmen:***
Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
· ***nach Hautkontakt:***
Nach längerem Hautkontakt Hautentfettung möglich, Hautschutzcreme nach längerem Hautkontakt verwenden.
Mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
· ***nach Augenkontakt:*** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
· ***nach Verschlucken:***
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
· ***4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***
Kopfschmerz
Benommenheit
Schwindel
Bewußtlosigkeit
· ***Gefahren:***
Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneunomie oder zur Erstickung führen kann.
· ***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· ***5.1 Löschmittel***
· ***Geeignete Löschmittel:***
Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid (CO_2)
· ***Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:*** Wasser im Vollstrahl
· ***5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO_2)
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
Berstgefahr
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
· ***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung***
· ***Besondere Schutzausrüstung:*** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
· ***Weitere Angaben***
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Dampf nicht einatmen.
Zündquellen fernhalten.
Atemschutzgerät anlegen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (empfohlen wird Granny 2000).
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Aerosole nicht einatmen.
Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Länger andauernden/wiederholten Hautkontakt vermeiden.
· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.
Atemschutzgeräte bereithalten.
Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen handhaben.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Aerosolpackungen und Druckgaskartuschen sind zu beachten.
Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
· **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.
Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
Unter Verschluß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen lagern.
· **Maximale Lagertemperatur:** 50 °C
· **Lagerklasse:** LGK 2B (TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)
· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
· **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

(Fortsetzung von Seite 4)

· ***8.1 Zu überwachende Parameter***

· ***Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:***	
115-10-6 Dimethylether	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³ 8(II);DFG, EU
IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 1920 mg/m³, 1000 ml/m³
67-64-1 Aceton	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³ 2(I);DFG, EU
IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 1210 mg/m³, 500 ml/m³
123-86-4 n-Butylacetat	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³ 2(I);Y, AGS
107-98-2 1-Methoxy-2-propanol	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 370 mg/m³, 100 ml/m³ 2(I);DFG, EU, Y
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 568 mg/m³, 150 ml/m³ Langzeitwert: 375 mg/m³, 100 ml/m³ Haut
112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 67 mg/m³, 10 ml/m³ 1,5(I);EU, DFG, Y, 11
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 101,2 mg/m³, 15 ml/m³ Langzeitwert: 67,5 mg/m³, 10 ml/m³
108-94-1 Cyclohexanon	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 80 mg/m³, 20 ml/m³ 1(I);AGS, EU, H, Y
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 81,6 mg/m³, 20 ml/m³ Langzeitwert: 40,8 mg/m³, 10 ml/m³ Haut

· ***DNEL-Werte***		
115-10-6 Dimethylether		
Inhalativ	DNEL long-term exposure - systemic effects	471 mg/m³ (Verbraucher) 1894 mg/m³ (Arbeitnehmer)
67-64-1 Aceton		
Oral	DNEL long-term exposure - systemic effects	62 mg/kg bw/d (Verbraucher)
Dermal	DNEL long-term exposure - systemic effects	62 mg/kg bw/d (Verbraucher) 186 mg/kg bw/d (Arbeitnehmer)
Inhalativ	DNEL acute / short-term exposure - local effects	2420 mg/m³ (Arbeitnehmer)
	DNEL long-term exposure - systemic effects	200 mg/m³ (Verbraucher) 1210 mg/m³ (Arbeitnehmer)
112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol		
Oral	DNEL long-term exposure - systemic effects	1,25 mg/kg bw/d (Verbraucher)
Dermal	DNEL long-term exposure - systemic effects	10 mg/kg bw/d (Arbeitnehmer)
Inhalativ	DNEL acute / short-term exposure - local effects	50,6 mg/m³ (Verbraucher) 101,2 mg/m³ (Arbeitnehmer)
	DNEL long-term exposure - local effects	34 mg/m³ (Verbraucher) 67,5 mg/m³ (Arbeitnehmer)
	DNEL long-term exposure - systemic effects	34 mg/m³ (Verbraucher) 67,5 mg/m³ (Arbeitnehmer)

· ***PNEC-Werte***	
115-10-6 Dimethylether	
PNEC	0,155 mg/l (Wasser (Süßwasser)) 1,549 mg/l (Wasser (intermittierende Freisetzung))

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

(Fortsetzung von Seite 5)

	0,016 mg/l (Wasser (Meerwasser))
	0,681 mg/kg (Süßwassersedimente)
	0,069 mg/kg (Meerwassersedimente)
	0,045 mg/kg (Boden)
	160 mg/l (Kläranlagen)
67-64-1 Aceton	
PNEC	10,6 mg/l (Wasser (Süßwasser))
	21 mg/l (Wasser (intermittierende Freisetzung))
	1,06 mg/l (Wasser (Meerwasser))
	3,04 mg/kg (Süßwassersedimente)
	3,04 mg/kg (Meerwassersedimente)
	29,5 mg/kg (Boden)
	100 mg/l (Kläranlagen)
112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	
PNEC	1 mg/l (Wasser (Süßwasser))
	3,9 mg/l (Wasser (intermittierende Freisetzung))
	0,1 mg/l (Wasser (Meerwasser))
	4 mg/kg (Süßwassersedimente)
	0,4 mg/kg (Meerwassersedimente)
	200 mg/l (Kläranlagen)

· ***Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:***

67-64-1 Aceton	
BGW (Deutschland)	80 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
107-98-2 1-Methoxy-2-propanol	
BGW (Deutschland)	15 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol

· ***8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition***
· ***Persönliche Schutzausrüstung:***
· ***Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:***
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.
· ***Atemschutz:***
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
· ***Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:***
Gasfiltergerät nach EN 14387 Typ AX (niedrigsiedende organische Gas/Dämpfe, Siedepunkt < 65 °C) - Kennfarbe braun
· ***Handschutz:***
Handschuhe - Lösemittelbeständig
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.
Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.
Sensibilisierung durch die Inhaltsstoffe in den Handschuhmaterialien möglich.
· ***Handschuhmaterial***
Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl
Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,7 mm

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

(Fortsetzung von Seite 6)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· ***Durchdringungszeit des Handschuhmaterials***
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· ***Augenschutz:*** Dichtschließende Schutzbrille

· ***Körperschutz:***
Lösemittelbeständige Schutzkleidung
Antistatische Schutzkleidung
Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.

*
ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· ***9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften***	
· ***Allgemeine Angaben***	
· ***Aussehen:***	
Form:	Aerosol
Farbe:	rosa
· ***Geruch:***	acetonartig
· ***Geruchsschwelle:***	nicht bestimmt
· ***pH-Wert:***	nicht bestimmt
· ***Zustandsänderung***	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht anwendbar, da Aerosol
· ***Flammpunkt:***	Nicht anwendbar, da Aerosol
· ***Entzündlichkeit (fest, gasförmig):***	Hochentzündlich.
· ***Zündtemperatur:***	>200 °C
· ***Zersetzungstemperatur:***	nicht bestimmt
· ***Selbstentzündlichkeit:***	Das Produkt / der Stoff ist nicht selbstentzündlich.
· ***Explosionsgefahr:***	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher/ zündfähiger Dampf-/ Luftgemische möglich.
· ***Explosionsgrenzen:***	
untere:	nicht bestimmt
obere:	nicht bestimmt
· ***Brandfördernde Eigenschaften***	nicht als oxidierend eingestuft
· ***Dampfdruck:***	nicht bestimmt
· ***Dichte bei 20 °C:***	0,768 g/cm³
· ***Relative Dichte:***	nicht bestimmt
· ***Dampfdichte (Luft = 1):***	nicht bestimmt
· ***Verdampfungsgeschwindigkeit:***	nicht anwendbar
· ***Löslichkeit in / Mischbarkeit mit***	
Wasser:	nicht bzw. wenig mischbar
· ***organischen Lösemitteln bei 20 °C:***	964 g/l
· ***Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):***	nicht bestimmt
· ***Viskosität:***	
dynamisch:	nicht bestimmt
kinematisch:	nicht bestimmt
Organische Lösemittel:	96,4 %
· ***9.2 Sonstige Angaben***	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· ***10.1 Reaktivität*** siehe 10.3

· ***10.2 Chemische Stabilität***

· ***Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:*** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

(Fortsetzung von Seite 7)

· ***10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***
Entwicklung von hochentzündlichen Gasen/Dämpfen.
Berstgefahr
Bei Einwirkung von Oxidationsmitteln heftige Reaktion.
Entwicklung von entzündlichen Gasen/Dämpfen.
· ***10.4 Zu vermeidende Bedingungen*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· ***10.5 Unverträgliche Materialien:*** Starke Oxidationsmittel
· ***10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:*** Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO_2)

*
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· ***11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen***
· ***Akute Toxizität:***

· ***Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:***		
115-10-6 Dimethylether		
Inhalativ	LC50/4 h	308 mg/l (Ratte)
67-64-1 Aceton		
Oral	LD50	5800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	20000 mg/kg (Ratte)
123-86-4 n-Butylacetat		
Oral	LD50	13100 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	14100 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	> 21 mg/l (Ratte)
107-98-2 1-Methoxy-2-propanol		
Oral	LD50	6600 mg/kg (Ratte) (VCVGK*,-,169,1984)
		5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	13500 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	> 6 mg/l (Ratte)
112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol		
Oral	LD50	5660 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	4000 mg/kg (Kaninchen)
108-94-1 Cyclohexanon		
Oral	LD50	1900 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	948 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	> 6,2 mg/l (Ratte) (BASF - intern -) REACh-dossier (Stand: 11.07.2013)
		8000 mg/l (Ratte)

· ***Primäre Reizwirkung:***
· ***an der Haut:*** Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizungen führen.
· ***am Auge:***
Reizwirkung
Verursacht schwere Augenreizung.
· ***Sensibilisierung:*** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
· ***Zusätzliche toxikologische Hinweise:***
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS) folgende Gefahren auf:
Eye Irrit. 2
STOT SE 3
Dämpfe wirken betäubend.
Einatmen konzentrierter Dämpfe kann zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc. führen.
· ***CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)***
Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR-Wirkungen bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

(Fortsetzung von Seite 8)

*

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**	
115-10-6 Dimethylether	
EC50/48 h	> 4400 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna))
LC50/96 h	> 4100 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata))
67-64-1 Aceton	
EC50/16 h	1700 mg/l (Bakterien)
EC50/48 h	3400 mg/l (Alge)
	12100 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna))
LC50/96 h	5540 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))
123-86-4 n-Butylacetat	
EC50	959 mg/l (Pseudomonas putida) (EC10)
EC50/24 h	72,8 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna))
IC50/72 h	674,7 mg/l (Alge (Scenedesmus subspicatus))
LC50/96 h	62 mg/l (Goldorfe (Leuciscus idus))
	100 mg/l (Bl. Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus))
	18 mg/l (Amerikan. Elritze (Pimephales promelas))
NOEC/21 d	23 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna))
107-98-2 1-Methoxy-2-propanol	
EC50	> 1000 mg/l (Bakterien (Belebtschlamm))
EC50/48 h	> 500 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna)) (IUCLID)
IC50/72 h	> 1000 mg/l (Grünalge)
LC50/96 h	4600 - 10000 mg/l (Goldorfe (Leuciscus idus)) (IUCLID)
112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	
EC50/48 h	> 100 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna))
EC50/96 h	> 100 mg/l (Alge (Scenedesmus subspicatus))
LC50/24 h	2700 mg/l (Goldfisch (Carassius auratus))
LC50/96 h	1300 mg/l (Bl. Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus))

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **Weitere ökologische Hinweise:**
· **Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB-Wert):** nicht bestimmt
· **Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB5-Wert):** nicht bestimmt
· **Allgemeine Hinweise:**
Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend
· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.
· **12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.
· **Abfallschlüsselnummer:**
Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

· **Europäischer Abfallkatalog:**	
07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
15 01 04	Verpackungen aus Metall
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.10.2014 *Versionsnummer 3* *überarbeitet am: 17.10.2014*

Handelsname: LKE 2010

(Fortsetzung von Seite 9)

· ***Ungereinigte Verpackungen:***
· ***Empfehlung:*** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· ***14.1 UN-Nummer***	
· ***ADR, IMDG, IATA***	UN1950
· ***14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung***	
· ***ADR***	UN1950 DRUCKGASPACKUNGEN
· ***IMDG***	AEROSOLS
· ***IATA***	AEROSOLS, flammable
· ***14.3 Transportgefahrenklassen***	
· ***ADR***	
· ***Klasse***	2 5F Gase Gase
· ***Gefahrzettel***	2.1
· ***IMDG, IATA***	
· ***Class***	2.1
· ***Label***	2.1
· ***14.4 Verpackungsgruppe***	
· ***ADR, IMDG, IATA***	entfällt
· ***14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender***	Achtung: Gase
· ***Kemler-Zahl:***	23
· ***EMS-Nummer:***	F-D,S-U
· ***14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code***	Nicht anwendbar.
· ***Transport/weitere Angaben:***	
· ***ADR***	
· ***Begrenzte Menge (LQ):***	1L
· ***Freigestellte Mengen (EQ)***	Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
· ***Beförderungskategorie:***	2
· ***Tunnelbeschränkungscode:***	D
· ***IMDG***	
· ***Limited quantities (LQ)***	1L
· ***Excepted quantities (EQ)***	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
· ***UN "Model Regulation":***	UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· ***15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch***

· ***Nationale Vorschriften:***

· ***Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:*** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

· ***Störfallverordnung:*** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.10.2014 *Versionsnummer 3* *überarbeitet am: 17.10.2014*

Handelsname: LKE 2010

(Fortsetzung von Seite 10)

· ***Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -***

· ***Wassergefährdungsklasse:*** Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend

· ***Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen***
TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“
Das Produkt unterliegt nicht der Beschränkung nach Titel VIII des Anhang XVII.
ZH 1/566 „Merkblatt für Explosionsschutz-Maßnahmen an Lösemittel-Reinigungsanlagen“
A 008 „Persönliche Schutzausrüstungen“
BGR 180 „Umgang mit Lösemitteln“
BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“
BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“
BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“
BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“
TRG 280 „Allgemeine Anforderungen an Druckgasbehälter“
TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“
Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle.
Die Vorschriften der Chemikalien-Verbotsverordnung sind zu beachten.
BGI 503 „Anleitung zur Ersten Hilfe“

· ***BG-Merkblatt:***
BGI 536 „Gefährliche chemische Stoffe“
BGI 546 „Umgang mit Gefahrstoffen“
BGI 564 „Tätigkeiten mit Gefahrstoffen“
BGI 595 „Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe“
BGI 621 „Lösemittel“
BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“

· ***15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:*** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· ***Gründe für Änderungen:***
Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/überarbeitet.
Geänderte Einstufung und Kennzeichnung

· ***Relevante Sätze:***
Diese(r) R- bzw. H-Satz/Sätze gilt/gelten für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Abschnitt 2 aufgeführt.
H220 Extrem entzündbares Gas.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R10 Entzündlich.
R11 Leichtentzündlich.
R12 Hochentzündlich.
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R36 Reizt die Augen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· ***Schulungshinweise:***
Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

· ***Empfohlene Einschränkung der Anwendung:*** Industrielle Anwendungen

· ***Datenblatt ausstellender Bereich:***
C.S.B. GmbH Tel.: +49-(0)2151-652086-0
Düsseldorfer Str. 113 Fax: +49-(0)2151-652086-9
47809 Krefeld

· ***Abkürzungen und Akronyme:***
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.10.2014 *Versionsnummer 3* *überarbeitet am: 17.10.2014*

Handelsname: LKE 2010

(Fortsetzung von Seite 11)

IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
Flam. Gas 1: Flammable gases, Hazard Category 1
Flam. Aerosol 1: Flammable aerosols, Hazard Category 1
Press. Gas: Gases under pressure: Liquefied gas
Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2
Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3
Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4
Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

· ***Quellen:*** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

· **** Daten gegenüber der Vorversion geändert***
Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt / diesen Stoff ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit * gekennzeichnet.